

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

## ERKLÄRUNG ZU FAHRZEUG-RÜCKHALTESYSTEMEN

Es werden grundsätzlich nur Fahrzeug-Rückhaltesysteme (FRS) angeboten, die die von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) veröffentlichten Anforderungen der „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“,

([https://www.bast.de/BASt\\_2017/DE/Verkehrstechnik/Qualitaetsbewertung/Freigabe/pdf/V4-technische-Kriterien-f%C3%BCr-den-Einsatz.pdf?\\_blob=publicationFile&v=9](https://www.bast.de/BASt_2017/DE/Verkehrstechnik/Qualitaetsbewertung/Freigabe/pdf/V4-technische-Kriterien-f%C3%BCr-den-Einsatz.pdf?_blob=publicationFile&v=9)) für den jeweiligen Einsatzbereich erfüllen.

Die BASt ist ein Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und ist die praxisorientierte, technisch-wissenschaftliche Forschungseinrichtung des Bundes auf dem Gebiet des Straßenwesens.

Der Nachweis der geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, kann erfolgen durch Einzelnachweis oder durch Bezugnahme auf die ebenfalls von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland“. Im Falle eines Einzelnachweises ist die Übereinstimmung mit den „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“ durch ein Gutachten einer unabhängigen Kompetenzstelle für Fahrzeug-Rückhaltesysteme nachzuweisen. Die unabhängige Kompetenzstelle hat eine anerkannte Fachkompetenz zur Bewertung von Anprallversuchen an verschiedenen Konstruktionen und vertiefte Kenntnisse zur Wirkungsweise der Fahrzeug-Rückhaltesysteme und deren Einsatz sowie der europäischen Norm aufzuweisen und muss in diesem Bereich mind. 3 Jahre Erfahrung nachweisen. Die Qualifikation für die Ausstellung eines solchen Gutachtens ist durch mind. 3 entsprechende Referenzen nachzuweisen. Das Ergebnis der Einhaltung aller Kriterien muss eindeutig aus dem jeweiligen Gutachten ablesbar sein und das Gesamtergebnis zur Übereinstimmung eines FRS mit Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland ist abschließend eindeutig und übersichtlich in einem Fazit darzustellen.

Fahrzeug-Rückhaltesysteme, die in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in der Türkei rechtmäßig hergestellt und/oder in Verkehr gebracht wurden, oder in einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist, rechtmäßig hergestellt wurden, werden in Deutschland zugelassen, wenn sie ein Schutzniveau (Verkehrssicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit) nachweislich dauerhaft gewährleisten, das den „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, den „Technischen Liefer- und Prüfbedingungen für Übergangskonstruktionen (TLP ÜK)“

([http://www.bast.de/DE/Verkehrstechnik/Publikationen/Regelwerke/Downloads/V4-TLP-UK-2017.pdf?\\_blob=publicationFile&v=2](http://www.bast.de/DE/Verkehrstechnik/Publikationen/Regelwerke/Downloads/V4-TLP-UK-2017.pdf?_blob=publicationFile&v=2)) sowie den in der Leitungsbeschreibung genannten Anforderungen entspricht.

Ich/Wir erkläre(n):

11. ☐ Der Nachweis der geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“ erfolgt für die angebotenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme
- 1.1 ☐ insgesamt (alle angebotenen FRS sind gelistet - 2. bis 3. entfällt somit)
- 1.2 ☐ teilweise (FRS sind nur teilweise gelistet – für nicht gelistete erfolgt der Einzelnachweis wie unter Punkt 2.-3. beschrieben)
- durch Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland (FRS ist in der Technischen Übersichtsliste enthalten)

([https://www.bast.de/BASSt\\_2017/DE/Verkehrstechnik/Qualitaetsbewertung/Listen/pdf/uebersicht-frs-05-08-2019.pdf?\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bast.de/BASSt_2017/DE/Verkehrstechnik/Qualitaetsbewertung/Listen/pdf/uebersicht-frs-05-08-2019.pdf?_blob=publicationFile&v=3)).

<sup>1</sup> Soweit ausschließlich Systeme angeboten werden, die nicht in der Technischen Übersichtsliste gelistet sind, ist 1 nicht zu erklären.

2. ☐ Die vollständige inhaltliche Übereinstimmung

2.1 ☐ aller

2.2 ☐ von Teilen der

angebotenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme mit den Anforderungen der „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“ weisen wir durch Gutachten einer unabhängigen Kompetenzstelle für Fahrzeug-Rückhaltesysteme nach. Die jeweilige unabhängige Kompetenzstelle weist eine anerkannte Fachkompetenz zur Bewertung von Anprallversuchen an verschiedenen Konstruktionen und vertiefte Kenntnisse zur Wirkungsweise der Systeme und deren Einsatz sowie der europäischen Norm auf. Hierfür werden mindestens drei Jahre ausgeübte Tätigkeit in diesem Bereich und mindestens drei Referenzen für entsprechende Tätigkeit nachgewiesen. Entsprechende Nachweise lege(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle vor.

3. Für Anfangs- und Endkonstruktionen, sowie Übergangskonstruktionen (einschließlich Übergangselemente) zur Verbindung von Schutzeinrichtungen gilt zusätzlich:

Für Anfangs- und Endkonstruktionen, sowie Übergangskonstruktionen (einschließlich Übergangselemente) zur Verbindung von Schutzeinrichtungen ist gemäß den „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“

([https://www.bast.de/BASSt\\_2017/DE/Verkehrstechnik/Qualitaetsbewertung/Freigabe/pdf/V4-technische-Kriterien-f%C3%BCr-den-Einsatz.pdf?\\_blob=publicationFile&v=9](https://www.bast.de/BASSt_2017/DE/Verkehrstechnik/Qualitaetsbewertung/Freigabe/pdf/V4-technische-Kriterien-f%C3%BCr-den-Einsatz.pdf?_blob=publicationFile&v=9))

(Tabelle 4, Kriterium U1 mit Fußnote 1 bzw. Tab. 5 Kriterium T1, mit Fußnote 2) ein positives Begutachtungsschreiben vorzulegen. Gemäß der Einführung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI – ARS Nr. 15/2017 v. 23.08.2017) wird dieses in Deutschland von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ausgestellt. Für die Anfangs- und Endkonstruktionen, sowie Übergangskonstruktionen (einschließlich Übergangselemente) kann auch ein entsprechendes Begutachtungsschreiben von einer mit der BASt direkt vergleichbaren Institution eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Türkei, oder einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist, anerkannt werden. Die Vergleichbarkeit mit der BASt muss vom Hersteller nachgewiesen werden.

Ich/wir erkläre(n):

- 3.1 ☐ Die angebotenen Anfangs- und Endkonstruktionen, sowie Übergangskonstruktionen (einschließlich Übergangselemente) zur Verbindung von Schutzeinrichtungen verfügen über ein bzw. mehrere positive/s Begutachtungsschreiben gemäß den „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“ (Tabelle 4, Kriterium U1 mit Fußnote 1 bzw. Tab. 5 Kriterium T1, mit Fußnote 2).

- 3.2 ☐ Diese/s Begutachtungsschreiben wurde/n von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ausgestellt.

Das/Die entsprechenden positiven Begutachtungsschreiben lege(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle vor.

- 3.3 ☐ Diese/s Begutachtungsschreiben wurde/n von einer mit der BASt direkt vergleichbaren Institution eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Türkei, oder einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist, ausgestellt.

Das/Die Begutachtungsschreiben lege(n) ich/wir mit auf Verlangen der Vergabestelle vor.

Unterlagen, die die Vergleichbarkeit dieser Institution mit der BASt nachweisen, lege(n) ich/wir ebenfalls auf Verlangen der Vergabestelle vor.

**4. Ich/Wir erkläre(n):**

Für alle angebotenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme ist am Ort der Leistung eine unverzügliche Lieferung von Ersatzteilen und bei Bedarf eine schnelle Durchführung von Reparaturen für die angebotenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme sichergestellt. Alle angebotenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme dürfen von allen Montagefirmen repariert werden, die eine Qualifikation nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme (ZTV-FRS) für das entsprechende Fahrzeug-Rückhaltesystem nachweisen können oder es existieren mindestens fünf vom Hersteller unabhängige Unternehmen, die kurzfristig Reparaturen an den angebotenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme ausführen können.

- 4.1 ☐ Die angebotenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme dürfen alle oder teilweise von allen Montagefirmen repariert werden, die eine Qualifikation nach ZTV-FRS für das entsprechende Fahrzeug-Rückhaltesystem nachweisen können. Eine entsprechende Erklärung des Herstellers (Seite 4 des Formblattes 2292.StB) lege(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle vor.
- 4.2 ☐ Die angebotenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme dürfen alle oder teilweise von, mindestens fünf, Montagefirmen, die vom Hersteller unabhängig sind, dessen Anforderungsprofil für Reparaturarbeiten erfüllen und kurzfristig vor Ort Reparaturen an den angebotenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme/n durchführen können, repariert werden. Eine entsprechende Erklärung des Herstellers (Seite 4 des Formblattes 2292.StB) für diese Fahrzeug-Rückhaltesysteme lege(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle vor.

Dem Angebot liegt eine tabellarische Aufstellung der jeweils geforderten Erklärungen und Nachweise unter Bezugnahme auf die Positionen (OZ) des Leistungsverzeichnisses bei.

---

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift des Bieters) <sup>1</sup>

Anmerkung: Sofern Erklärungen und Nachweise in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

---

<sup>1</sup> nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen oder elektronischen Angebotes ist

